

Der Regionaldirektor	
<b>Drucksache Nr.: 14/1567</b>	

	06.05.2024
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	vorberatend	04.06.2024	
Verbandsausschuss	vorberatend	17.06.2024	
Verbandsversammlung	beschließend	28.06.2024	

**Betreff: Angelegenheiten der Business Metropole Ruhr GmbH  
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Jahr 2024 zur Erhöhung des Betriebskostenzuschusses an die Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) aufgrund der Übernahme der zusätzlichen Aufgabe "Etablierung einer internationalen Gesundheitsmarke Ruhr (International Accelerator Health.RUHR - IAH.R)" und Fortführung dieser Aufgabe sowie der Aufgabe der Wirtschaftskonferenz Ruhr in den Jahren 2025 und 2026**

### **Beschlussvorschlag**

Die Verbandsversammlung stimmt gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW der überplanmäßigen Mittelbereitstellung im Jahr 2024 zur Erhöhung des Betriebskostenzuschusses an die BMR in Höhe von insgesamt 150.000 € wie folgt zu:

- 150.000 €  
Produkt 011800 Zentrale Dienste  
Projekt 1018000 – RVR-Querschnitt Ref. 18

Weiterhin sollen in den Haushaltsplanungen für die Jahre 2025 und 2026 Erhöhungen des Betriebskostenzuschusses an die BMR von jeweils 272,0 T€ aufgrund der Fortführung der Aufgaben „Etablierung einer internationalen Gesundheitsmarke Ruhr (IAH.R)“ (150,0 T€) sowie der Aufgabe „Wirtschaftskonferenz Ruhr“ (122,0 T€) vorgesehen werden.

**Begründung:**

In der Verbandsversammlung vom 08.12.2023 erfolgte ein Beschluss des Ruhrparlaments zur Initiierung, Koordinierung und zum Aufbau einer regionalen Struktur zur Internationalisierung der Gesundheitswirtschaft in der Metropole Ruhr (IAH.R). Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2024 stand noch nicht fest, welche Organisationseinheit für diese neue Aufgabe zuständig ist. Die erforderlichen Mittel wurden zunächst im Referat 18 veranschlagt, da hier bereits die Koordinierungsstelle Digital Health verantwortet wird. Erst im Nachgang kristallisierte sich heraus, dass sich die BMR im Zuge ihres Gesellschaftszweckes dieser neuen Aufgabe annehmen wird. Aus diesem Grunde sind die Mittel überplanmäßig im Referat 6, Projekt 0800014 „Zuschuss an die BMR“ bereitzustellen. Die Deckung erfolgt aus Mitteln des Referates 18 (s. o.).

Im Zuge der Konkretisierung des Projektes durch die BMR stellte sich zudem heraus, dass das Projekt eine Laufzeit von drei Jahren haben wird. Der Haushaltsplan des RVR sieht für die von der Verbandsversammlung im Zusammenhang mit der Internationalisierung der Gesundheitswirtschaft stehenden Aufwendungen lediglich Ansätze für das Jahr 2024 vor. Aus dem politischen Antrag zum Haushalt 2024 war nicht ersichtlich, dass eine auf drei Jahre befristete Stelle hierfür geschaffen und finanziert werden soll. Somit sind für die Folgejahre 2025 und 2026 derzeit keine entsprechenden Mittel im Haushaltsplan des RVR eingestellt.

In der Verbandsversammlung vom 08.12.2023 erfolgte ein Beschluss des Ruhrparlaments zur Einführung einer Wirtschaftskonferenz Ruhr (analog Sozialkonferenz Ruhr). Das vorgesehene Budget für die Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung wurde auf 122,0 T€ veranschlagt. Die Durchführung der Konferenz ist für das 4.Quartal 2024 vorgesehen.

Der Haushaltsplan des RVR sieht für die von der Verbandsversammlung im Zusammenhang mit der Wirtschaftskonferenz Ruhr stehenden Aufwendungen lediglich Ansätze für das Jahr 2024 vor. Aus dem politischen Antrag zum Haushalt 2024 war nicht ersichtlich, dass die Wirtschaftskonferenz ab 2024 jährlich stattfinden soll. Somit sind für die Folgejahre derzeit keine entsprechenden Mittel im Haushaltsplan des RVR eingestellt.

**Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 06300; Kostenträger 0800014;

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen	4.646.000	4.657.000	4.657.000	4.507.000	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>	<b>4.646.000</b>	<b>4.657.000</b>	<b>4.657.000</b>	<b>4.385.000</b>	
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen	4.496.000	4.385.000	4.385.000	4.385.000	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>	<b>4.496.000</b>	<b>4.385.000</b>	<b>4.385.000</b>	<b>4.385.000</b>	
Abweichungen <sup>1</sup>	150.000	272.000	272.000	122.000	

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
  - Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
  - Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.
- Erläuterungen: s. Begründung

4. Bilanz

- Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.
- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
  - Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.
- Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen. Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
<b>Hoppe, Axel-Bernhard</b>	<b>Holtmann, Thomas</b>	<b>Bereich II Wirtschaftsführung Schlüter, Markus</b>	
Akt.zeichen			